

Bremen	Maßnahmen und Best-Practice-Beispiele der Klimapolitik	C
<p><u>Titel:</u> Windkraftnutzung im Land Bremen</p>		
<p><u>Zielsetzung:</u> Erreichung eines Windstromertrags von mindestens 273.000 MWh pro Jahr bis 2010</p>		
<p><u>Maßnahmen:</u> (inhaltliche Beschreibung der Maßnahmen und der Vorgehensweise sowie Benennung der Akteure) Das Land Bremen hat seit mehreren Jahren mit infrastrukturellen und innovationsfördernden Maßnahmen optimale Rahmenbedingungen für die Windenergiebranche geschaffen und dabei die vorhandenen Kompetenzen ausgebaut und untereinander vernetzt. Bremen und Bremerhaven haben damit in eine Zukunftsbranche investiert, die die Städte in die Lage versetzen, die langanhaltenden Strukturkrisen der traditionellen Branchen wie des Schiffbaus und der Fischerei zu überwinden und gleichzeitig einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Vor diesem Hintergrund sind verlässliche Rahmenbedingungen geschaffen worden, um die Chancen der Windenergie nutzen zu können.</p> <p>Zur Nutzung der Windkraft im Onshore-Bereich hat die Stadt Bremen seit den neunziger Jahren ihr vorhandenes Flächenreservoir systematisch analysiert, dies auf seine Tauglichkeit für die Errichtung von Windkraftanlagen geprüft und entsprechend geeignete Flächen im Flächennutzungsplan als Sonderbauflächen bzw. Vorranggebiete ausgewiesen. Im städtischen Raum sind Flächen für die Windkraftnutzung erfahrungsgemäß begrenzt. Im Wesentlichen wurden deshalb öffentliche und private Flächen an Autobahnen, in Gewerbegebieten sowie Rand- und Restflächen und Flächen, die Windkraft als Zwischennutzung zulassen, ausgewiesen. Akteure sind die Kommunen als Träger der Bauleitplanung und Grundstückseigentümer, private Grundstückseigentümer, das Kommunalparlament sowie Investoren.</p>		
<p><u>Angaben zur Quantifizierung:</u> (wenn möglich; z.B. CO<sub>2</sub>-Einsparung absolut, relativ) Mit den bisher aufgrund der Windkraftausbauplanung des Senats errichteten Windkraftanlagen in der Stadt Bremen wird ein Jahresertrag von rund 77.000 MWh pro Jahr erzielt. Damit können ca. 30.600 Bremer Durchschnittshaushalte mit Strom versorgt werden. Der Jahresertrag entspricht einer CO<sub>2</sub>-Einsparung von rund 65.500 t pro Jahr. Der angestrebte Jahresertrag von 163.000 MWh für Bremen Stadt entspricht einer CO<sub>2</sub>-Einsparung von knapp 136.000 t. Mit dem Jahresertrag können ca. 63.500 Bremer Durchschnittshaushalte mit Strom versorgt werden.</p> <p>Bremerhaven kann heute bereits auf rd. 68.000 MWh pro Jahr verweisen. Bis 2010 ist mit mindestens 110.000 MWh zu rechnen. Aufgrund der Größe der Anlagen wird in Bremerhaven dieses Ziel mit nur 15 WEA erzeugt werden.</p>		
<p><u>Planungs-/Umsetzungsstand:</u> (z.B. Beginn der Umsetzung; zeitlicher Horizont) Zur Erreichung des angestrebten Windstromertrags sind in den Jahren 2001 und 2007 mehrere Flächen in der Stadt Bremen im Flächennutzungsplan ausgewiesen worden. Auf den meisten der in 2001 ausgewiesenen Flächen sind Windkraftprojekte umgesetzt worden, die in 2007 ausgewiesenen Flächen befinden sich erst zum Teil in der Umsetzung. In Bremerhaven ist die Genehmigung zur Errichtung von Windenergieanlagen sehr geschickt mit der Wirtschaftsförderung verbunden worden, so dass heute zwei der drei weltweit einzigen 5 MW-Offshore-Anlagen dort auf unterschiedlichen Fundamenten zu sehen sind, für die mittlerweile auch Serienproduktionen in der Stadt aufgebaut werden bzw. wurden.</p>		
<p><u>Restriktionen /Konfliktfelder:</u> Städtische Flächen sind meist äußerst begrenzt. Insofern bestehen regelmäßig Flächenkonkurrenzen zwischen den verschiedenen Nutzungsansprüchen (Gewerbe, Wohnen, Naturschutz,</p>		

Landschaftsbild, Naherholung).

**Verantwortliche Stellen / Ansprechpersonen:**

(Name, Adresse, Telefon, E-Mail-Adresse)

Dr. Jan Viebrock-Heinken

Der Senator für Umwelt, Bau, Verkehr und  
Europa, Ansgaritorstr. 2, 28195 Bremen,

Tel.: 0421-361-10854

Jan.Viebrock-Heinken@umwelt.bremen.de

**Informationsmöglichkeiten:**

(Veröffentlichungen, Website, etc.)

<http://www.umwelt.bremen.de/de/detail.php?gsid=bremen02.c.4864.de>